

Die größte Drangsal aller Zeiten Teil 2

Markus Kapitel 13, Vers 19

„Denn jene Tage werden eine Drangsal sein, wie es keine gegeben hat von Anfang der Schöpfung, die Gott erschuf, bis jetzt, und wie es auch keine mehr geben wird.“

Wie fliegen diese „Wolken des Himmels“?

Eine Anspielung auf die mögliche Flugmethode erfolgt durch die kontinuierliche Erwähnung der „Flügel des Windes“. Die bekannteste Metaphorik ist die Beschreibung, wie der Wind etwas einfängt, wie zum Beispiel die Flügel eines Adlers im Aufwärtsflug. Im äthiopischen Buch Henoch, auch Henochbuch 1 genannt, finden wir eine sehr anschauliche Beschreibung der „Winde des Himmels“. Ich muss vorausschicken, dass dieses Buch nicht in den Kanon als eines der Bücher der Bibel aufgenommen wurde, höchstwahrscheinlich deshalb, weil es unterschiedliche Schreibstile aufweist, so dass man nicht mit Sicherheit sagen kann, wer es verfasst hat. Aber der Apostel Juda hat in seinem Brief aus diesem Buch zitiert.

Judas Kapitel 1, Verse 14-16

[14](#) Von diesen (die sich unbemerkt eingeschlichen haben) hat aber auch Henoch, der siebte nach Adam, geweissagt, indem er sprach: »Siehe, der HERR ist gekommen mit Seinen heiligen Zehntausenden, [15](#) um Gericht zu halten über alle und alle Gottlosen unter ihnen zu strafen wegen all ihrer gottlosen Taten, womit sie sich vergangen haben, und wegen all der harten [Worte], die gottlose Sünder gegen Ihn geredet haben.« [16](#) Das sind Unzufriedene, die mit ihrem Geschick hadern und dabei nach ihren Lüsten wandeln; und ihr Mund redet übertriebene Worte, wenn sie aus Eigennutz ins Angesicht schmeicheln.

Zur Zeit von Jesus Christus war dieser Text allgemein bekannt und von den Juden als authentisch akzeptiert. Von daher können wir zumindest von seiner historischen Glaubwürdigkeit ausgehen. In derselben Art und Weise gebrauchen viele Pastoren die Schrift „Antiquities of the Jews“ (Altertümliches von den Juden) von Flavius Josephus, um ihr Wissen im Hinblick auf den historischen Hintergrund der Bibel zu verbessern. In diesem Sinne verwende ich das Buch Hiob ebenfalls. Was die „Flügel des Windes“ anbelangt, stellt das Buch Henoch eine sehr wichtige Verbindung zu den entsprechenden Bibeltexten her, was zu einem besseren Verständnis führt.

„Und ich sah die Behälter aller Winde, und ich sah, wie Er mit ihnen die ganz Schöpfung ausgeschmückt hat, und ich sah die Grundfesten der Erde. Ich sah den Eckstein der Erde, und ich sah die vier Winde, die die Erde und das Firmament des Himmels tragen. Ich sah, wie die Winde die Höhe des Himmels ausspannen und ihre Stellung zwischen Himmel und Erde haben: Das sind die Säulen des Himmels. Ich sah die Winde den Himmel drehen, welche für die Umlaufbahn der Sonne und aller Sterne sorgen. Ich sah die Winde, die über der Erde die Wolken tragen; **ich sah die Wege der Engel**, und ich sah am Ende der Erde die Himmelsfeste oberhalb der Erde.“
(Henochbuch 1, Kapitel 18, Verse 1-7)

Bei den Winden, die Henoch da gesehen hat, handelt es sich nicht bloß um meteorologische Auswirkungen von Wettermustern. Er spricht hier von der **SCHWERKRAFT**, die alles an Ort und Stelle hält und die Bewegungen im Universum steuert! Die universelle Bewegung, die durch Licht verursacht und von der Schwerkraft kontrolliert wird, bestimmt unseren Sinn für Zeit! Henoch sagt weiter, dass dieselben Kräfte die Wolkenbewegung unterstützen, sowie die Reisen der Engel. Das sind die angewandten Anziehungskräfte (vielleicht auch die Anti-Schwerkraft), welche den Engeln die Wege bahnen. Das ist

eine erstaunliche und äußerst wichtige Definition für die „Flügel des Windes“.

Die Physik unterstützt und beweist diese Vorstellung ebenfalls. Denn interessanterweise haben die Untersuchungen der UFO-Sichtungen ergeben, dass es dabei stets elektromagnetische Störungen gab. Dieselben Störungen treten auch bei Erfahrungen mit Geistererscheinungen und dämonischen Begegnungen auf. Der gemeinsame Nenner all dieser Dinge könnte eine biologische Funktion sein, die in irgendeiner Form mit elektromagnetischen Feldern zu tun hat.

Die Wissenschaftler von [BUFORA](#) (Britische UFO-Forschung-Vereinigung) dem britischen Gegenstück zu dem amerikanischen Projekt [Blue Book](#), kamen bei ihren Untersuchungen zu dem Schluss, dass UFOs mehr mit okkulten Aktivitäten zu tun haben, als dass sie außerirdischen Ursprungs sind. Ihre Ergebnisse basieren teilweise auf der nachgewiesenen Tatsache der elektromagnetischen Störungen. Ich möchte noch ergänzen, dass viele Menschen, die mit UFOs, Geistern oder dämonischer Aktivität in Berührung gekommen sind, ionisierte Luft riechen (Ozongas, wie kurz vor einem Gewitter), was mit elektrischen und magnetischen Strömungen und dem Geruch von Schwefel und auch mit aller Art von dämonischer und unterirdischer Aktivität einhergeht. Auch die Bibel spricht in diesem Zusammenhang von Schwefel.

Die guten und die bösen Engel

Bei Satans Fall hatten sich ihm einige aus der Hierarchie der Engel bei seiner Rebellion gegen Gott angeschlossen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass sich darunter auch welche aus der Cherubim-/Wolkenordnung befanden und ihm nachfolgten. In alten ugaritischen Texten wird Bezug auf Baal genommen,

und es heißt, dass dieser Gott „ein Reiter der Wolken“ sei. Das setzt natürlich NICHT Baal mit Gott gleich, sondern zeigt auf, dass auch hier die Rede davon ist, dass „Götter“ mit Hilfe der Wolken reisen und könnte erklären, weshalb Satan in der Bibel als „Fürst, der in der Luft herrscht“ bezeichnet wird.

Epheser Kapitel 2, Verse, 1-3

Auch euch, die ihr tot wart durch Übertretungen und Sünden, 2in denen ihr einst gelebt habt nach dem Lauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten, der in der Luft herrscht, dem Geist, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt; 3unter ihnen führten auch wir alle einst unser Leben in den Begierden unseres Fleisches, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten; und wir waren von Natur Kinder des Zorns, wie auch die anderen.

Wohin reisen sie?

Die Bibel spricht von verschiedenen Dimensionen, von denen Himmel und Erde zwei sind. Sie stellen das biblische Konzept für Zeit und Raum dar. Die Heilige Schrift lehrt ausdrücklich, dass der „Himmel“, der Wohnsitz Gottes, **außerhalb** unserer Dimension existiert. Als Jesus Christus bei seiner Gerichtsverhandlung vor Pilatus stand, wurde Er von ihm gefragt, ob Er tatsächlich ein König sei und wenn ja, wo sich sein Reich befände.

Johannes Kapitel 18, Vers 36

Jesus antwortete: „Mein Reich ist NICHT von dieser Welt; wäre Mein Reich von dieser Welt, so hätten Meine Diener gekämpft, damit ICH den Juden nicht ausgeliefert würde; nun aber ist Mein Reich nicht von hier.“

Das war eine Fangfrage, die Pilatus Ihm gestellt hatte, um herauszufinden,

ob Jesus Christus die Autoritäten Roms oder der Juden untergraben wollte. Aber Seine Antwort enthüllt noch mehr, als auf den ersten Blick ersichtlich ist. Viele von der UFO-Gemeinschaft haben Seine Antwort zweckentfremdet, um zu beweisen, dass Jesus Christus ein Außerirdischer gewesen sei. Das griechische Wort, das hier mit „Welt“ übersetzt ist, lautet *kosmos*, und dieser Begriff umfasst weitaus mehr als unseren Globus Erde. Dieses Wort bedeutet, die „Anordnung des gesamten materiellen Universums“, anders gesagt: Unsere komplette Dimension. Jesus Christus antwortete also, dass Sein Reich nicht von dieser DIMENSION ist!

Die Bibel erklärt ebenfalls, dass „Himmel“, der Wohnsitz Gottes, außerhalb der Zeitvorstellung, wie wir sie kennen, liegt.

Prediger Kapitel 3, Vers 15

Was da ist, das ist schon vor Zeiten gewesen, und auch was sein wird, ist schon vor Zeiten gewesen; und Gott sucht das Vergangene wieder hervor.

Weil Gott alle gegenwärtigen und zukünftigen Ereignisse als Geschichte betrachtet, wird auch klar, warum die Prophezeiungen in der Bibel zu 100 % genau und wahr sind. Für Gott sind die Ereignisse, die noch vor uns liegen, bereits abgeschlossene Historik vom Anfang bis zum Ende unserer Zeitvorstellung.

Um das zu illustrieren, stell Dir vor, Du stündest an einer Straßenecke und würdest beobachten, wie eine Parade vorbeizieht. Ein Umzugswagen und eine Kapelle nach der anderen ziehen an Deinen Augen vorbei. Deine Realität ist nur das, was Du direkt vor Augen hast und an was Du Dich noch von dieser Parade erinnern kannst. Eine andere Person in einem Hubschrauber, hätte die Möglichkeit die gesamte Parade als ein Gesamtbild

zu überblicken. Von der Luft aus könnte der Pilot in jede Szene landen, die ihm gefällt. Und auf diese Weise reisen Gott und die Engel. Sie müssen weder Raum noch Distanz überbrücken, sondern die Zeit, als separaten Faktor, um von einer Dimension in die andere zu gelangen.

Lineare Zeit: Eine Voraussetzung für den „Fall“ des Menschen

In bestimmten Bibelstellen wird der Begriff „Zeit“ als geschaffene Illusion, als eine der Folgen des „Falls“ des Menschen definiert. Gott hatte nie die Absicht, den Menschen in einer linearen Existenz leben zu lassen. Der Mensch war dazu erschaffen worden, ein ewiges Geschöpf zu sein und mit Gott in der Ewigkeit zusammenzuleben.

1.Mose Kapitel 3, Verse 22-23

22Und Gott, der HERR, sprach: „Siehe, der Mensch ist geworden wie unsereiner, indem er erkennt, was gut und böse ist; nun aber — dass er nur nicht seine Hand ausstrecke und auch vom Baum des Lebens nehme und esse und ewig lebe! 23So schickte ihn Gott, der HERR, aus dem Garten Eden, damit er den Erdboden bearbeite, von dem er genommen war.

1.Mose Kapitel 2, Vers 9

Und Gott, der HERR, ließ allerlei Bäume aus der Erde hervorsprießen, lieblich anzusehen und gut zur Nahrung, und auch den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.

Bei dem Begriff „Baum“ liegt die Betonung mehr auf dem Holz als auf den Baum selbst. Seine Funktion besteht darin, etwas zu verschließen oder zu versiegeln. In diesem Sinn stellt der „Baum“ eine „Tür“ oder ein „Portal“ dar. Das Wort für „Baum“ hat auch viel mit dem hebräischen Wort für

„Generationen“ zu tun. Von daher stammt auch der Begriff „Stammbaum“. Hierbei könnte es um die Entwicklung des Lebens innerhalb einer bestimmten Dimension gehen. Aus dieser Perspektive betrachtet, könnten die beiden Bäume im **1. Buch Mose** – der Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen und der Baum des Lebens – Portale zu anderen Dimensionen sein. In welche Dimension man gelangt, hängt von einer Entscheidung ab: Entweder man glaubt an Gott, oder man vertraut auf sich selbst.

Die Frucht, von der es in der Bibel nirgendwo heißt, dass es ein Apfel war, war der Katalysator, um sowohl den Menschen als auch Zeit und Raum in eine vergängliche, lineare Existenz umzuwandeln. Das war NIEMALS Gottes ursprüngliche Absicht, sondern die Folge einer falschen Entscheidung des Menschen. Adam und Eva wurden daraufhin zu ihrer eigenen Sicherheit aus der ewigen Dimension hinausgeschickt; aber es ist nicht vorgesehen, dass der Mensch auf ewig in dieser zweiten physischen Existenz verbleibt. Die Folge des Sündenfalls war, dass die ersten Menschen in eine Paralleldimension befördert wurden, in welcher der Tod in allen Dingen steckt. Diese Zweig-Dimension wurde zur Quarantänestation und von den übrigen gesunden, ewigen Dimensionen abgesondert. Ich hoffe, dass Ihr jetzt durch diese wenigen Erklärungen den Unterschied zwischen Himmel und Erde erkennt.

Die Bibel erklärt inter-dimensionale Reisen

Der nächste erstaunliche Bibelvers über Wolken stellt eine Verbindung her zwischen alledem, was ich bisher erwähnt habe. Oberflächlich betrachtet, scheint er überhaupt keinen Sinn zu machen. Die Bibelübersetzer haben da mit Sicherheit keinen Fehler gemacht; aber zu ihrer Zeit dachte noch niemand an die oben erwähnten Konzepte von Zeit und Raum. Sie

verwendeten für ihr damaliges Verständnis passende Variablen und haben damit ihr Bestes gegeben. Ich werde Euch jetzt zwei Versionen dieser Schriftstelle präsentieren und dann meine eigene Übersetzung mit anderen passenden Variablen vorstellen, die auf der Originalsprache basieren und der Sichtweise des 21. Jahrhunderts. Und dabei kommt etwas wirklich Erstaunliches heraus:

2.Samuel Kapitel 22, Vers 12 (King James Version)

ER machte Finsternispavillons um sich her, dunkle Wasser und dunkle Wolken des Himmels.

2.Samuel Kapitel 22, Vers 12 (New International Version)

ER machte um sich Seine Beschirmung, die dunklen Regenwolken des Himmels.“

2.Samuel Kapitel 22, Vers 12 (Inoffizielle Version von Jim Wilhelmsen)

ER bestellte Dunkelheit als zeitlich begrenzte Wohnung für Seine Umhüllung als Bindemittel des Übergangs in Form einer Wolkenbedeckung.

Ich hoffe, meine Darstellung wird klarer, wenn ich Euch zeige, wie sie zustande gekommen ist. Es war Gottes Entscheidung, sich aus seiner zeitweiligen Umhüllung als „Schechina-Herrlichkeit“ zu offenbaren. Die Wolke, die Ihn während dieser Übergangszeit einhüllt, ist ein Bindemittel. Was genau ist dieses „Bindemittel“? Es ist die Brückenbildung zwischen den beiden Dimensionen Himmel und Erde! In diesem Sinne gleicht sie einem Portal oder Öffnung zu Seiner Gegenwart, durch die man „hineinschlüpfen“ kann, ohne Teil dieser Dimension zu sein. Der Mensch konnte nicht VOR dem Tod und der Auferstehung von Jesus Christus vor den Thron Gottes gelangen, weil der himmlische Vater in Seiner Gegenwart keine Sünde

duldet. Diese Wolke erklärt dieses Übergangsproblem, denn sie wirkt wie eine schützende Blase oder Umhüllung um Gottes Thron.

Kürzlich haben einige Wissenschaftler, die nicht im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen, behauptet, dass das Reisen durch die Verzerrung oder Krümmung von Raum möglich sein könnte.

2.Samuel Kapitel 22, Vers 10

ER neigte den Himmel und fuhr herab, und Dunkel war unter Seinen Füßen.

Hier wird uns gesagt, dass der HERR „den Himmel neigte“, um in dieser dunklen Wolke zu reisen. Dieser Bibelvers könnte meine Vermutung als Tatsache bestätigen. Das hebräische Wort, das hier mit „neigte“ übersetzt ist, lautet „biegen“! Was wird hier im Raum gekrümmt? Es gibt auch die Theorie, dass Zeit ein weiterer Faktor ist. Biblisch gesehen reist Gott von Seinem Bereich, der außerhalb der Zeit liegt, in die linear fallende Dimension, die an die Zeit gebunden ist. Das wäre die einfachsten Methode! Das würde folgenden Bibelstellen einen völlig neuen Sinn geben:

Hesekiel Kapitel 28, Vers 14

14“Du warst ein gesalbter Cherub, der bedeckt, ja, ICH hatte dich dazu eingesetzt; du warst auf dem heiligen Berg Gottes, und du wandeltest mitten unter den feurigen Steinen.“

Jesaja Kapitel 14, Verse 12-13

12“Wie bist du vom Himmel herabgefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Überwältiger der Nationen! 13Und doch hattest du dir in deinem Herzen vorgenommen: ›Ich

will zum Himmel emporsteigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen und mich niederlassen auf dem Versammlungsberg im äußersten Norden.“

Hier bekommen wir auch einen Hinweis dahingehend, in welcher Art und Weise die Dimensionsreisen stattfinden. Es handelt sich dabei um **ZEITREISEN!**

Diese biblische Antwort auf die falsche Behauptung, dass es sich bei den Aliens in ihren UFOs um „Gott“ handelt, scheint eine bessere Erklärung zu sein als die über Wasserdampfgebilde. Ich hoffe, dass ich gezeigt habe, dass meine Theorie biblisch begründet und WAHR ist!

Verringert diese Erkenntnis unser Vorstellung von der Allmacht Gottes?

In keinster Weise. Sie stellt lediglich eine Erklärung für Gottes Souveränität dar. Eine Jungfrau-Geburt ist heute nur durch künstliche Befruchtung vorstellbar. Aber das nimmt nichts von der Tatsache hinweg, dass Gott selbst Mensch wurde und Seine ewige Dimension verließ, um die Paradoxie zu annullieren, die im Garten Eden entstanden war, indem Er zum Erlöser der Menschen wurde, die glauben und annehmen wollen, dass Er für ihre Sünden am Kreuz auf Golgatha gestorben ist. Ob dies nur erklärbar ist oder nicht, die Kreuzigung hat dennoch stattgefunden.

Das Einzige, was hier abzulegen wäre, ist die unwissende, mystische, zauberhafte Vorstellung, die ein kleines Kind von seinen Eltern hat. Wenn das Kind erwachsen wird, gewinnt es ein reiferes Verständnis, was seine Eltern anbelangt, und der Zauber verschwindet. Ein Kind, das zu seinen Eltern Vertrauen hat, wird dadurch noch eine höhere Wertschätzung und eine

innigere Liebe für sie empfinden, während ein kleingläubiges und eingebildetes Kind vielleicht damit anfangen könnte zu denken, dass es seinen Eltern gleichgestellt oder sogar etwas Besseres wie sie sei und von daher seine Eltern ablehnen oder gegen sie rebellieren. Die elterliche Liebe hat sich nicht durch das wachsende Verständnis des Kindes über oder die neue Vorstellung von seinen Eltern geändert.

Ich will hier nicht Gott mit menschlichen Eltern vergleichen, sondern unsere **Reaktion** im Hinblick auf das Verständnis im Hinblick auf unsere irdischen Eltern im Vergleich zu unserem himmlischen Vater aufzeigen. Dasselbe gilt für eine Gesellschaft, die mehr Erkenntnis über den Kosmos erlangt, was zu einem besseren Verständnis im Hinblick auf die Physik Gottes führt. Wie wird sie Gott dann betrachten? Wird sie dadurch an Seiner wahren Existenz zu zweifeln beginnen? Wird sie gegen Ihn rebellieren und denken: „Wir können sein wie Gott?“? Oder wird sie wie ein Kind reagieren, das Vertrauen zu seinen Eltern hat und wird ihre Wertschätzung und Liebe für Gott dadurch zunehmen? Die Liebe Gottes zu uns ändert sich jedenfalls nicht, dessen ungeachtet, welche Sichtweise wir über Ihn haben.

Wir brauchen Basiswissen, um die uneingeschränkte Prophetie zu verstehen

Daniel Kapitel 12, Vers 4

„Du aber, Daniel, verschließe diese Worte und versiegle das Buch bis zur Zeit des Endes! Viele werden darin forschen, und die Erkenntnis wird zunehmen.“

Gott sagte zu Daniel, dass viele Dinge, die er in seinen Visionen sah, erst in der Endzeit enthüllt werden würden, in welcher die Erkenntnis und die Möglichkeiten des Reisens zunehmen werden. Das sind die

Schlüsselemente, um Daniels Visionen zu verstehen. Die Wissenschaft und die Technologie sind bis zu einem Punkt vorangeschritten, dass sie gottähnliche Qualitäten aufweisen, wie zum Beispiel im Hinblick auf das Klonen und die Raumfahrt und Zeitreisen. Deshalb müssen wir die Bibel KOMPLETT kennen, so dass wir die göttlichen Dinge unter der passenden Perspektive dieser neuen Konzepte erkennen können. Von daher ist es UNERLÄSSLICH, dass wir in unserer Zeit die Bibel aus dem technologischen Blickwinkel aus betrachten. NUR SO sind wir bestens ausgerüstet, so dass wir uns von dem Gesamtkonzept Satans nicht täuschen lassen. Was er plant, könnte unentdeckt bleiben, wenn wir die folgenden wichtigen Offenbarungen im Hinblick auf die Wolken des Himmels und was Raum und Zeit angeht, nicht kennen.

1. Die Wolken des Himmels werden von Engeln buchstäblich als Vehikel benutzt.
2. Der biologische Organismus der Engel erlaubt ihnen mit Hilfe von elektromagnetischer Antischwerkraft zu reisen.
3. Bei ihrer inter-dimensionalen Reise spielen Zeit und die Dimension, durch die sie reisen, eine wichtige Rolle.

Ein Teil von Satans Plan

Wir wissen jetzt, was die „Wolken des Himmels“ für eine Bedeutung haben. Wir wissen, was sie sind, wie sie funktionieren und wohin man damit reisen kann. Es ist sehr wichtig, diese Wahrheiten zu erkennen. Der Feind Gottes und der Menschen hat einen Plan. Laut der biblischen Prophezeiungen wird eine Zeit kommen, in der der große Betrüger und Nachahmer seinen erwählten menschlichen Agenten Zeichen und Lügenwunder präsentiert, die einen Teil seiner Täuschung sind. Diese Täuschung wird als Katalysator

dienen, um eine Welteinheitsregierung und eine Welteinheitsreligion, auch New Age genannt, zu etablieren. Die von Menschen gemachten UFOs sind die physischen Objekte, um die Zeichen und Lügenwunder zeigen zu können und gehören zur Botschaft der „New Age“-Bewegung, wie wir noch sehen werden!

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)